



48 25 Quartiere gemeinsam entwickeln – Kooperation, Koproduktion und Gemein- wohl

Fachseminar
am 23. und 24. Juni 2025
in München

Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen
München

Schwanthalerstraße 22
80336 München

Fon 089 54 27 06-0
Fax 089 54 27 06-23

office@isw.de
www.isw-isb.de

Institut
für Städtebau
Berlin

Bismarckstraße 107
10625 Berlin

Fon 030 2308 22-0
Fax 030 2308 22-22

info@staedtebau-berlin.de
www.isw-isb.de

Trägerin:
Deutsche Akademie
für Städtebau und
Landesplanung e.V. (DASL)

In der Quartiersentwicklung sind heute vielfältige Anforderungen, Bedarfe und Interessen miteinander in Einklang zu bringen. Auch Bürger:innen verstehen sich mehr und mehr als Stadtmacher:innen. So verändern sich nicht nur die Rollen zwischen kommunaler Steuerung und Zivilgesellschaft, sondern auch die Schwerpunkte der Quartiersentwicklung, oftmals in Richtung Gemeinwohlorientierung und einem vielfältigen Mehrwert für das Quartier. Demzufolge wird Quartiersentwicklung zunehmend als kooperativer Prozess verstanden, in dem gesellschaftliche Fragen und Zielsetzungen ausgehandelt werden müssen.

Im Rahmen dieses Fachseminars wollen wir zusammen mit Ihnen und den eingeladenen Expert:innen folgende Fragen diskutieren:

- Was ist unter „Gemeinwohl“ in Zusammenhang mit Quartiersentwicklung zu verstehen?
- Wie können diese in Ausschreibungen / Konzeptvergaben etc. verankert werden?
- Wie kann der oben beschriebene Prozess gestaltet / gesteuert werden?
- Wie gelingt es, neue Akteure langfristig und nachhaltig einzubeziehen?
- Wie gelingt die Zusammenarbeit zwischen diesen Akteuren und Verwaltungen?
- Welche Handlungsmöglichkeiten stehen den Kommunen zur Verfügung? Welche Instrumente und Maßnahmen haben sich bewährt?
- Welche Rahmenbedingungen brauchen gemeinwohlorientierte Initiativen?

Neben Vorträgen und Diskussionen werden wir im Rahmen dieses Seminars die Genossenschaft für Quartiersorganisation im Prinz-Eugen-Park vor Ort besichtigen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer statt.

REFERIERENDE

- Kyrill Hirner, stattbau münchen GmbH
- Sascha Kullak, Montag Stiftung Urbane Räume
- Prof. Dr. rer. pol. Marcus Menzl, Fachbereich Bauwesen, Technische Hochschule Lübeck
- Mara Roth, Vorstand und Quartiersmanagement, GeQo eG – Genossenschaft für Quartiersorganisation
- Natalie Schaller, Geschäftsführende Gesellschafterin, stattbau münchen GmbH
- Caroline Thaler, Montag Stiftung Urbane Räume
- Stephan Willinger, Stadtforscher, Referat Stadtentwicklung, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

TAGUNGSORT

Gehörlosenzentrum
Lohengrinstraße 11
81925 München

48 PROGRAMM 25 des Fachseminars

Montag, 23. Juni 2025

- 12:30 Anmeldung, Mittagsimbiss und Kontakte
- 13:30 Begrüßung und Einführung**
David Ohnsorge, ISW
- 13:40 Einführung zur Koproduktion von Gemeinwohl im Quartier**
Stephan Willinger, BBSR
- 14:40 Rückfragen und Austausch
- 15:00 Kaffee und Kontakte
- 15:20 Gemeinwohl in der Immobilienentwicklung**
Sascha Kullak, Montag Stiftung Urbane Räume
- 16:20 Rückfragen und Austausch
- 16:40 Quartiersentwicklung kooperativ**
Natalie Schaller, stattbau münchen GmbH
- 17:40 Rückfragen und Austausch
- 18:00 Führung Prinz-Eugen-Park / Genossenschaft für Quartiersorganisation**
Mara Roth, GeQo
- 19:30 Gemeinsames Abendessen im Wirtshaus Lohengrins, Cosimastraße 97, 81925 München

Dienstag, 24. Juni 2025

- 09:00 Begrüßung**
David Ohnsorge, ISW
- 09:10 Synergien und Sharing im Quartier**
Kyrill Hirner, stattbau münchen GmbH
- 09:50 Rückfragen und Austausch
- 10:10 Die Ko-Fabrik in Bochum**
Caroline Thaler, Montag Stiftung Urbane Räume
- 10:50 Rückfragen und Austausch
- 11:10 Kaffee und Kontakte
- 11:30 Kooperative Quartiersentwicklung in der Umsetzung: Engagement, Meinungsvielfalt, Reibungen. Und Steuerung?**
Prof. Dr. rer. pol. Marcus Menzl, Technische Hochschule Lübeck
- 12:10 Rückfragen und Austausch
- 12:30 Ende des Fachseminars

--- Programmänderungen vorbehalten ---

Anmeldung: Bitte melden Sie sich direkt über unsere Website an: www.isw-isb.de/48-25-quartiere-gemeinsam-entwickeln-kooperation-koproduktion-und-gemeinwohl
Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Website unter www.isw-isb.de/service/teilnahmebedingungen-agb

Teilnahmegebühr: Die Teilnahmegebühr beträgt 280,00 EUR.
In der Teilnahmegebühr sind eine Tagungsmappe sowie Getränke und Speisen (Kaffeepausen, Mittagessen, gemeinsames Abendessen) während des Seminars enthalten.

Fortbildungsnachweis: Sie erhalten vom ISW eine Teilnahmebestätigung. Die AKH vergibt für die Teilnahme an der Veranstaltung 10 Fortbildungspunkte (unter Vorbehalt). Die AKBW erkennt die Veranstaltung mit einem Umfang von 6 Unterrichtsstunden an. Die AKNW vergibt für die Teilnahme 12 Fortbildungspunkte.

Auskünfte: Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an David Ohnsorge (Tel. 089-542706-20 oder ohnsorge@isw.de), für organisatorische Auskünfte an unser Sekretariat (Tel. 089 54 2706-0 oder office@isw.de).